

Mitteilung des Senats

vom 30. Mai 1911.

Inhaltsverzeichnis.

1. Kahrwegs Asyl für arme Sieche	S. 453.
2. Deputation wegen Vereinfachung des Geschäftsganges der Behörden	" 456.
3. Budget für das Rechnungsjahr 1911	" 456.

1. Kahrwegs Asyl für arme Sieche.

Der Senat teilt der Bürgerschaft den von der Behörde für Kahrwegs Asyl für arme Sieche eingereichten Jahresbericht für 1910 hierneben mit.

Jahresbericht für 1910.

Anlage.

Von den 225 Betten waren durchschnittlich 224 besetzt.

Es wurden durchschnittlich verpflegt:

224 Personen, davon 77 Personen in Privatpflege gegen	
222 " " 65 " " " 1909	
212 " " 59 " " " 1908	
207 " " 52 " " " 1907	
208 " " 43 " " " 1906	

Die Verpflegungstage beliefen sich auf:

im Januar	6847	im Juli	6841	} zusammen 80579
" Februar	6222	" August	6884	
" März	6851	" September	6647	
" April	6513	" Oktober	6884	
" Mai	6788	" November	6637	
" Juni	6559	" Dezember	6906	

gegen: 79 963 in 1909, 77 382 in 1908, 75 584 in 1907, 75 913 in 1906.

Die Betriebskosten stellten sich erfreulicherweise nur auf 0,96 M pro Kopf und Tag gegen: 0,98 M in 1909, 0,95 M in 1908, 1 M in 1907, 0,95 M in 1906.

Die Reparaturkosten zc. sind wie gewöhnlich aus dem Haushalt gedeckt, mit Ausnahme der erforderlichen Malerarbeiten des Kirchenjaals im Betrage von 874 M, die dem Kapitalkonto entnommen sind.

Der Betriebsüberschuß stellte sich auf 3679,60 M, wozu noch 2042,25 M für Zinsen kommen, so daß das Kapitalkonto nach Abzug div. Unkosten für Johannis- kamp zc. einen Saldo von 61 548,23 M gegen 58,350,10 M im Vorjahre aufweist.

An Legaten gingen ein:

Februar 26.	von der neuen Sparkasse	M	150
April 30.	Detm. M. Bromberg Wwe.	"	3000
April 30.	Aug. Fr. Ziermann und Frau	"	1000
April 30.	J. F. Siebers	"	800
Mai 1.	H. Engelberg	"	1000
Juli 14.	S. F. Griftede	"	500
		M	6450

so daß das Legatkonto nach Abzug von 1050 M für bezahlte Pensionen zc. und Zuzug von 2356,60 M für Zinsen einen Saldo von 149 455,90 M aufweist, gegen 141 699,30 M im Vorjahr.

Unsere Hoffnung, mit dem Bau des in Aussicht genommenen Privat-Siechen- hauses auf Grund größerer Kapitalschenkungen weiter zu kommen, hat sich leider in diesem Jahre nicht erfüllt. Da sich das Bedürfnis einer solchen Anstalt immer fühlbarer macht, so hoffen wir, daß wir durch umfangreiche Zuwendungen in nicht zu ferner Zeit in die Lage gesetzt werden, auch diesem Bedürfnis nachkommen zu können.

(gez.) Nassow.

Ärztlicher Bericht 1910.

	Männer	Frauen	Summa
Am 1. Januar 1910 war der Bestand	88	131	219
Aufgenommen wurden im Jahre 1910	29	29	58
Verpflegt wurden im ganzen	117	160	277
Es starben im Jahre 1910	22	19	
Es wurden entlassen	53½. 27	83½. 27	54
Demnach verblieb Bestand am 31. Dezember 1910	90	133	223

Die Zahl der Verpflegungstage im Jahre 1910 beträgt 80 579.

Das Alter der neu aufgenommen Siechen variierte zwischen 16 und 84 Jahren.

Von sämtlichen Siechen standen im Alter

unter 20 Jahren	1
zwischen 20 und 30 Jahren	5
" 30 " 40 " 	13
" 40 " 50 " 	22
" 50 " 60 " 	29
" 60 " 70 " 	68
" 70 " 80 " 	97
" 80 " 90 " 	38
" 90 " 100 " 	4

Zusammen... 277 Personen.

Krankheiten	Bestand am 1. Jan. 1910		Auf- genommen		Entlassen		Gestorben		Bestand am 31. Dez. 1910	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Alterschwäche	15	29	8	18	2	3	8	8	13	36
Gicht (Arth. deform.)	5	5	1	3	1	—	—	2	5	6
Gehirnschlagfluß (Folgezustände)	5	6	2	1	—	—	2	1	5	6
Epilepsie	2	3	—	—	—	1	—	—	2	2
Schwachsinn	8	11	—	—	—	1	—	—	8	10
Rückenmarksleiden	5	8	5	2	—	—	2	1	8	9
Anderer Erkrankungen des Nervensystems	2	8	2	1	1	—	1	2	2	7
Chronischer Bronchialkatarrh	2	6	2	—	—	—	—	1	4	5
Emphysem (Asthma)	2	6	—	—	—	—	—	1	2	5
Lungenschwindsucht	3	—	—	—	—	—	2	—	1	—
Herzkrankheiten	2	1	—	1	—	—	—	1	2	1
Lähmungen	3	6	—	—	—	1	—	—	3	5
Krankheiten der Knochen	2	3	—	—	—	—	—	—	2	3
Krankheiten der Gelenke	7	9	1	1	—	—	—	1	8	9
Folgezustände amputierter Gliedmaßen.	5	3	1	1	—	1	1	1	5	2
Krebs	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Blindheit und Alterschwäche	3	7	—	—	—	—	1	—	2	7
Rheumatische Beschwerden	—	2	1	—	1	—	—	—	—	2
Chronisches Augenleiden	3	1	—	—	—	—	—	—	3	1
Allgemeine Körperschwäche	1	5	—	—	—	—	—	—	1	5
Bruchschaden	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Zitterlähmung	1	2	—	—	—	—	1	—	—	2
Chronisches Magenleiden	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Beingeschwüre	2	3	—	—	—	—	1	—	1	3
Chronisches Gehirnleiden	6	4	4	1	—	1	2	—	8	4
Chronisches Nierenleiden	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Blasenleiden	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—
Arterienverfälschung	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1
Zusammen...	88	131	29	29	5	8	22	19	90	133

Ein Mann und zwei Frauen mußten dem St. Jürgen-Asyl übergeben werden. Zwei Männer und vier Frauen gingen in ihre früheren Verhältnisse zurück, Anstalts-
pflege war für sie nicht dringend erforderlich. Ein Mann mußte wegen Unverträglichkeit
entlassen werden und kam in ländliche Pflege, ebenfalls verließen zwei unverträgliche
Frauen die Anstalt. Ein Rückenmarkskranker wünschte sich in seine Heimat, Ost-
preußen, zurück.

Bremen, Mai 1911.

(gez.) Dr. Fürman.

Debet.		Kapitalkonto.				Kredit.	
1910.		M	S	1910.		M	S
Jan. 1.	An Saldo	58 350	10	Dez. 31.	Per Maler-Arbeiten, Heizungs-An-		
Dez. 31.	" Zinsenkonto	2 042	25		lagen, Unkosten auf Immobile		
	" Betriebskonto	3 679	60		Johannistempel 8	2 523	62
					" Saldo	61 548	33
		M	64 071 95			M	64 071 95

Debet.		Legatekonto.		Kredit.			
1910.		M	S	1910.		M	S
Jan. 1.	An Saldo	141699	30	Dez. 31.	Per Pension an G. Weber	750	—
Febr. 26.	" Geschenk von der Neuen Spar-	150	—		" Schwester Marie Floeren für		
	kasse				Unterstützung	300	—
April 30.	" Legat von Detm. M. Bromberg	3 000	—		" Saldo	149455	90
	Wwe						
	" Legat von Aug. Fr. Biermann	1 000	—				
	und Frau	800	—				
	" Legat von J. F. Siebers	1 000	—				
Mai 1.	" " von H. Engelberg	500	—				
Juli 14.	" " von C. F. Griftede	2 356	60				
Dez. 31.	" Zinsenkonto						
		M	150505 90			M	150505 90

Debet.		Freibettenkonto.		Kredit.			
1910.		M	S	1910.		M	S
Jan. 1.	An Freibett v. H. W. Nahrweg ..	10 205	85	Dez. 31.	Per Pflegegelder für 4 Freibetten ..	1 306	—
	" " " Amalie Rex, geb.				" Saldo Freibett v. H. W. Nahrweg	10 223	35
	" " " Nahrweg	11 404	65		" " Freibett v. Amalie Rex, geb. Nahrweg	11 503	15
	" " " Minna Schöning	10 397	60		" " Freibett von Minna Schöning	10 483	60
	" " " Marie Floeren ..	10 051	50		" " Freibett von Marie Floeren	10 063	40
	" Zinsenkontto	1 519	90				
				</			

Debet.		Fonds für innere Einrichtung.				Kredit.	
1910.		M	S	1910.		M	S
Jan. 1.	An Saldo	3 950	45	Dez. 31.	Per Saldo	4 088	70
Dez. 31.	" Zinsenkonto	138	25				
		M	4 088 70			M	4 088 70

Geschenkkonto von Frau Amalie Rex zur Verfügung der Herren Nahrweg und Brüggemann.

Debet.				der Herren Nahrweg und Brüggemann.				Kredit.	
1910.				M	S	1910.		M	S
Jan. 1.	An Saldo			9 421	50	Dez. 31.	Per Beitrag für Sommerfest ...	100	—
	" Zinsenkonto			329	70		" " Weihnachten ...	200	—
							" Saldo	9 451	20
				M	9 751 20			M	9 751 20

Debet.		Bilanz 1910.		Kredit.	
1910.		ℳ	ℒ	1910.	
Dez. 31.	An Sparkassenbuch Nr. 37 620			Dez. 31.	Per Kapitalkonto
	Überschuß für 1910	3679	60		" Legatalkonto
"	Sparkassenbuch Nr. 182 054	3889	56	"	Fonds für innere Einrichtung
"	5 376	653	68	"	Freibett v. H. W. Kahrweg
"	Bernh. Vooge & Co. auf			"	" " Amalie Rex, geb.
"	Banfbuch Nr. 3598	10734	79	"	Kahrweg
"	3 1/2 % Bremer Staats-			"	" " Minna Schöning
"	anleihe nom. ℳ 42 000	38640	—	"	" " Marie Floren ..
"	3 1/2 % Hamburger Staats-			"	Geschenkonto von Amalie Rex
"	anleihe nom. ℳ 12 000	11220	—		
"	Immobilie Johannisstump 8 ..	100000	—		
"	A. B. Th. F. Rasch, I. Hypothek				
"	a. Hamburgerstraße 38	12000	—		
"	Wilh. Alb. Ludw. Meisch,				
"	I. Hypothek a. Elhornstraße 4	15000	—		
"	W. v. Horn, I. Hypothek a.				
"	Gröpelinger Chaussee 281 ..	13000	—		
"	H. Brüggemann, I. Hypothek				
"	a. Waller Chaussee 157/159 ..	10000	—		
"	Jonny Piffen,				
"	I. Hypothek a. Nordstr. 98 ..	10000	—		
"	S. C. Wähmann,				
"	I. Hypothek a. Diepenau 11	12000	—		
"	C. F. A. Diederichs,				
"	I. Hypothek a. Schweizerstr. 14	11000	—		
"	Herm. Rhode, I. Hypothek a.				
"	Kölnerstraße 104	15000	—		
		ℳ 266817	63		ℳ 266817 63

2. Deputation wegen Vereinfachung des Geschäftsganges der Behörden.

In die oben bezeichnete Deputation tritt Herr Senator Feuß ein.

3. Budget für das Rechnungsjahr 1911.

Indem der Senat den Beschlüssen der Bürgerschaft im übrigen beitrifft, bemerkt er im einzelnen:

1) Zu Ordentliche Einnahmen, V. Vermischte Einnahmen, 2. Schulgeld, wird der Senat seine Erklärung nachfolgen lassen, zu ebenda, 10. Städtisches Museum, hat er die Behörde für das Städtische Museum mit dem gewünschten Berichte beauftragt.

2) Zu Ordentliche Ausgaben, II. Rechtspflege, 11. Untersuchungsgefängnis, ist der Beschluß der Bürgerschaft, betreffend Einrichtung eines Inspektorzimmers in den Räumen der Weiberabteilung, durch den inzwischen erstatteten Bericht der Deputation für die Gefängnisse (Verhdlg. S. 447) bereits erledigt.

3) Zu V. Unterricht, 11. Technikum, stimmt der Senat der Schaffung der Stelle eines ordentlichen Lehrers zu.

4) Zu VI. Bauwesen, 1. Allgemeine Verwaltung, hat der Senat die Aufstellung einer Liste angeordnet und wird dieselbe, um sie den Mitgliedern der Bürgerschaft offen zu legen, demnächst dem Bürgeramte zustellen.

5) Zu VII. Häfen und Eisenbahnen, 7. Häfen in Bremerhaven, A. Allgemeine Verwaltung, I. Gehalte, genehmigt der Senat die Gewährung der zweiten Alterszulage an den Bauführer Knischka zum 1. Oktober 1911 und erklärt seine Zustimmung dazu, daß der Termin für Ruhegehaltsberechtigung und Wartezeit auf den 1. Oktober 1905 festgesetzt wird. Zu ebenda, II. Sachliche Ausgaben, hat der Senat das Erforderliche veranlaßt und zu C. Bauliche Unterhaltung der Hafenwerke, II. Sachliche Ausgaben, die Deputation für Häfen und Eisenbahnen mit einem entsprechenden Bericht beauftragt.

6) Zu Außerordentliche Ausgaben, II. 7, An der Weferbahn, hat der Senat die Baudputation, Abteilung Straßenbau, mit dem gewünschten Berichte beauftragt.

Endlich macht der Senat darauf aufmerksam, daß die Bürgerschaft nach den stenographischen Protokollen die im Spezialbudget Nr. 63, Baupolizei, neu beantragte Bauführerstelle abgelehnt hat. Das für den Bauführer M. M. eingestellte Gehalt von 2200 ℳ wird daher zu streichen sein.

Berichtigung. Auf Seite 424 der Verhandlungen ist im Beschluß der Bürgerschaft vom 22. Mai 1911 unter: 11. Feuerwehr am Schlusse folgende Druckfehlerberichtigung vorzunehmen: „Gesamtabschich 84 300 ℳ, wodurch sich die Gesamtsumme von 673 110 ℳ auf 588 810 ℳ ermäßigt“.

Inhaltsverzeichnis.

I. Beschluß der Bürgerschaft vom 31. Mai 1911	S. 457.
II. Mitteilung des Senats vom 2. Juni 1911:	
1. Regulierung der Paulinien	" 459.
2. Erweiterung und Unterhaltung der Gas- und Wasserrohrleitungen und des Kabelnetzes der Erleuchtungs- und Wasserwerke	" 459.
3. Neu- und Umlegung bestehender Straßen	" 459.
4. Errichtung einer Umformerstation des Elektrizitätswerks an der Schifferstraße	" 459.
5. Abänderung des § 186 der Bauordnung für die Stadt Bremen und das Landgebiet vom 21. Oktober 1906 in der Fassung des Gesetzes vom 30. Juli 1908 (Gesetzbl. S. 99)	" 459.
6. Revision des Gesetzes, betreffend die Gewerbesteuern	" 460.
7. Berechnung der Straßenkosten (Ausgangsrecht) für die Straße „Am Werderufer“ und die Holzstraße	" 479.

Beschluß der Bürgerschaft

vom 31. Mai 1911.

1. Regulierung der Paulinien.

a. Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die Deputation für die Stadterweiterung mit einem Bericht darüber zu beauftragen, ob es sich empfiehlt, die Häuser Am Brill Nr. 18 und 20 zu regulieren.

b. Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die Deputation für die Stadterweiterung mit einem Bericht darüber zu beauftragen, ob es sich empfiehlt, die Fluchtlinie für die Straße Ungarikirchhof festzusetzen.

2. Staffelbauordnung.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die Deputation für die Stadterweiterung zu beauftragen, möglichst bald die Staffelbau- und Gewerbepläne für die bebauten Teile der Stadt Bremen zu entwerfen und bekannt zu geben.

3. Freibezirk.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die zuständigen Behörden mit einem Bericht darüber zu beauftragen, ob es sich empfiehlt, die Tore III und IV des Freibezirks I für den Personenverkehr Tag und Nacht geöffnet zu halten.

4. Erweiterung und Unterhaltung der Gas- und Wasserrohrleitungen und des Kabelnetzes der Erleuchtungs- und Wasserwerke.

Die Bürgerschaft bewilligt in Gemäßheit des Antrags der Deputation für die Erleuchtungs- und Wasserwerke (Verhdlg. S. 379) auf das Budget der außerordentlichen Verwendungen für das Jahr 1911

I. auf das Spezialbudget Nr. 3 zusammen M 1 340 000

II. auf das Spezialbudget Nr. 4 zusammen " 459 000

Sie ersucht gleichzeitig den Senat, die Deputation für die Erleuchtungs- und Wasserwerke zu beauftragen, vor Vornahme von Rohrverlegungen am Bahnhofplatz sich mit der Deputation wegen der Straßenbahn in Verbindung zu setzen, um festzustellen, ob am Bahnhofplatz Gleisverlegungen für die Straßenbahn beabsichtigt werden.

5. Neu- und Umlegung bestehender Straßen im Jahre 1912.

Die Bürgerschaft stimmt den von der Baudeputation, Abteilung Straßenbau, in ihrem Bericht (Verhdlg. S. 351 ff.) beantragten Ausführungen von Straßen, in denen Rohrverlegungen stattfinden sollen, mit Ausnahme der nachstehend benannten Straßen zu: